

Erledigt

Eigenes Audio Layout erstellen (AppleALC)

Beitrag von „MacPeet“ vom 24. April 2020, 20:07

Die Unterschiede zwischen den beiden Platform-Dateien hat [uern](#) Dir ja schon aufgezeigt.

Sofern der Kext von ihm für ManualMode funktioniert, brauchst Du an der Platforms eigentlich gar nicht mehr fummeln.

Für Deine Multi-Channel-Config musst Du ja nur noch die Outputs verbinden, mittels macOS/Dienstprogramme/Audio-Midi-Setup mittels unten + Zeichen (Gerät mit mehreren Ausgängen erstellen).

Hier kannst Du auch die Pegel für jeden Anschluss einstellen.

hier als Beispiel die ID 15, welche Du ja aktuell verwendest. Hier 20, 21, 22 und 23 verbinden, z.B..



Id	PinDefault	Device	Location	Port	Connector	Color	G/P
20 (14H)	91114010	Out Speaker	Back	Internal + Jack	1/8" stereo/mono	Green	1 0
27 (18H)	02214020	Out Headphone	Front	Jack or ATAPI	1/8" stereo/mono	Green	2 0
24 (18H)	91a19030	In Microphone	Back	Internal + Jack	1/8" stereo/mono	Pink	3 0
21 (18H)	01011050	Out Line Out	Back	Jack or ATAPI	1/8" stereo/mono	Black	5 0
22 (18H)	01016060	Out Line Out	Back	Jack or ATAPI	1/8" stereo/mono	Orange	6 0
23 (17H)	01012070	Out Line Out	Back	Jack or ATAPI	1/8" stereo/mono	Gray	7 0
15 (18H)	02819080	In Line In	Front	Jack or ATAPI	1/8" stereo/mono	Pink	8 0
26 (1AH)	01813090	In Line In	Back	Jack or ATAPI	1/8" stereo/mono	Blue	9 0

Fraglich nur, ob Du damit auf 5 Outputs kommst, die auch dat entsprechende machen. Jeder Anschluss hat ja eigentlich eine Funktion (Front, Center, etc.).

Eines muss Dir dabei klar sein, die verwendete LayoutID 15 habe ich ursprünglich für einen MSI-Rechner entwickelt.

Bis jetzt ist noch immer unklar, wie viele farbliche Ausgänge Dein Rechner tatsächlich hat für Multi-Channel.

Weder der erste Dump vom PinConfigurator2, noch der letzte Dump von Clover F8 sind für mich zu gebrauchen.

Diese Dumps zeigen ohnehin nur, was aktuell konfiguriert ist und nicht, was der Rechner tatsächlich kann.

Ein echter Codec_Dump wird gemacht, in dem man mit einer Linux-Live-Version (z.B. Ubuntu) bootet, welcher einen ALSA-Audio-Treiber hat.

Dort gibt man im Terminal folgenden Befehl ein und erhält den codec_dump:

Code

1. `cd ~/Desktop && mkdir CodecDump && for c in /proc/asound/card*/codec#*; do f="{c/V*card/card}"; cat "$c" > CodecDump/${f//V/-}.txt; done && zip -r CodecDump.zip CodecDump`

Anders als [wern](#) nutze ich sehr gern ein paar Tools dafür, z.B. jage ich jeden Linux-Dump erst einmal durch das Tool `codecgraph` und erhalte einige weitere nützliche Dateien mit Infos.

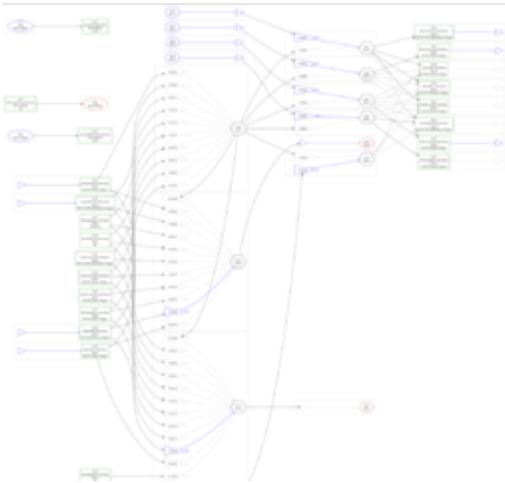
Ich habe zufällig noch den `codec_dump` vom MSI B150M MORTAR hier, für den ich ebenfalls `alc892 ID17 SwitchMode` und `ID18 ManualMode` konfiguriert habe.

nur als Beispiel:



Mit einem echten Dump bekommst Du auch diese Infos. Vergleiche es mal selbst mit Deinen geposteten Dump's!

Ferner hat man dann auch eine .svg - Datei, welche stark verkleinert dann so aussieht:



Mit all diesen Dateien bekommt man auch ziemlich gut die entsprechenden Knotenketten für alle Anschlüsse.

Natürlich braucht ein erfahrener User wie [wern](#) kein Tool für die Hex-Umrechnung, ich auch nicht, allerdings ist dies eine ganz andere Geschichte.

Fakt ist aber, dass wir ohne echten Dump und entsprechende Hardwareangaben der tatsächlichen Ausgänge für Multi-Channel Deines Rechners eigentlich rein gar nichts sagen können.

Es gibt Rechner, die haben hinten 3 Anschlüsse für Multi, einige haben 4, neuere sogar 5.

Einige nutzen (zumindest unter Windows mittels echtem Treiber) teilweise die Frontanschlüsse oder sogar die Input-Anschlüsse für eine Multi-Channel-Config.

Letzteres mit den Inputs könnte unter OSX schwierig werden.

Was ich eigentlich damit sagen will, wenn Du eine LayoutID verwendest, die nicht explizit für Deinen Rechner gepatcht wurde, dann mag es für Stereo sicher reichen und vielleicht auch im gewissen Rahmen für Mehrfachanschlüsse, jedoch es muss und kann nicht immer perfekt sein.

Ich habe oben echt nicht alles verstanden. Dein 4.4 Setup hebt die Sache evtl. unter macOS auf ein schweren Level.

Ich kann leider nicht sagen, ob dat alles so möglich ist mit macOS, wie Du es oben beschrieben hast.